



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

FAKULTÄT 13 FÜR SPRACH-UND LITERATURWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FÜR SLAVISCHE PHILOLOGIE



# БАЛКАН BALKAN

## VERSTEHEN

### KULTURELLE GRUNDLAGEN AUS SLAVISTISCHER PERSPEKTIVE

18.10.16

**Ulrich Schweier**

„Typisch Balkan“: Aberglaube und Amulette. Ein linguistischer Blick auf die Geschichte

25.10.16

**Svetlana Kazakova**

Heroische Ethik, tragische Ästhetik (Der Kreis „Gedanke“ und die Frühmoderne in Bulgarien)

08.11.16

**Barbara Sonnenhauser**

Quellen zur balkanslavischen Sprach- und Identitätsgeschichte: Pop Punčo, Neofit

15.11.16

**Tatjana Petzer**

„Balkankunst“. Geoästhetische Konzeptionen

22.11.16

**Anastasia Meermann**

Grammatische Mythen und nationale Embleme. Evidentialität im Balkanslavischen

29.11.16

**Davor Beganović**

Narrative zwischen Orient und Okzident: Ivo Andrić' *Franziskaner Zyklus* und *Der Verdammte Hof*

06.12.16

**Brigitte Obermayr**

Zum Topos Amselfeld. Zwischen Erzählung und Ereignis

13.12.16

**Nora Scholz**

Imaginary Homelands? Zersplitterte Identitäten in den bosnisch-serbisch-kroatischen Literaturen der Gegenwart

20.12.16

**Andrey Sobolev**

Sprachwandel auf dem Balkan verstehen

10.01.17

**Björn Hansen**

Lexik der Korruption im Serbischen – ein rahmensemantischer Beitrag zur Begriffsgeschichte

17.01.17

**Olga Stojanović**

Die Internationalisierung des Serbischen: aktuelle Sprachwandelprozesse in Grammatik, Lexik und Idiomatik

24.01.17

**Miranda Jakiša**

Die Evidenz Srebrenicas

31.01.17

**Tanja Zimmermann**

Balkankriege in Comics und Graphic Novels

**RINGVORLESUNG IM WINTERSEMESTER 2016/17  
DIENSTAG 18-20 UHR, LMU HAUPTGEBÄUDE, D 209**